

ÜBERLEBEN IN DACHAU

GUY-PIERRE GAUTIER | TIBURCE OGER



AUS DEM FRANZÖSISCHEN VON MATHIAS ALTHALER

LA ROCHE-SUR-YON, DÉPARTEMENT
VENDEE, 8. MAI 2015.

WÄHREND DER REGEN DIE MILI-
TÄRKAPPELE LANGSAM UNTER
WASSER SETZT, FÜLLT SICH
DER PLATZ DES GEFALENNEN-
DENKMALS MIT SCHIRMEN.



EIN PAAR MITGLIEDER UNSERER FAMILIE
HABEN SICH HIER NEBEN MITGLIEDERN ANDER-
ER FAMILIEN VERSAMMELT. WIR WARTEN AUF
DAS ENDE DER OFFIZIELLEN ANSPRACHEN ...



... ZU EHREN VON JEAN MOULIN*, GENERAL DE GAULLE
UND ALL DEN HELDEN, DIE „BLUT UND LEBEN FÜR IHR
GELIEBTES VATERLAND GEOPFERT HABEN, DAS IHNEN
NUN ENDLICH DEN DANK DAFÜR ERWEIST.“



UND ER STEHT EINFACH NUR DA,
ZWISCHEN DEN VERSTEINERTEN
SOLDATEN, DIE SICH UNTER IHREN
KEPIS* VOR DEM REGEN SCHÜTZEN.



SEINEN EIGENEN HUT WOLLTE ER ABNEHMEN:
ZUM RITTER DER EHRENLEGION* WIRD MAN
BLOSSEN HAUPTES ERNANNT.

* JEAN MOULIN WAR EIN FÜHRENDES MITGLIED DER FRANZÖSISCHEN WIDERSTANDSBEWEGUNG,
DER „RÉSISTANCE“, WÄHREND DES ZWEITEN WELTKRIEGS. (ANM. D. Ü.)

* DAS „KEPI“ WAR BIS ENDE DES 20. JAHRHUNDERTS DIE GEBÄUHLICHSTE KOPFBEDCKUNG DER FRANZÖSISCHEN
STREITKRÄFTE UND GEHÖRT HEUTE ZUR AUSGEH- ODER PARADEUNIFORM. (ANM. D. Ü.)



MIT BEDACHT UND GROSSER GESTE ÜBERREICHT EIN HOHER MILITAR JEDEM, DER SICH VERDIENT GEMACHT HAT, EINEN ORDEN.

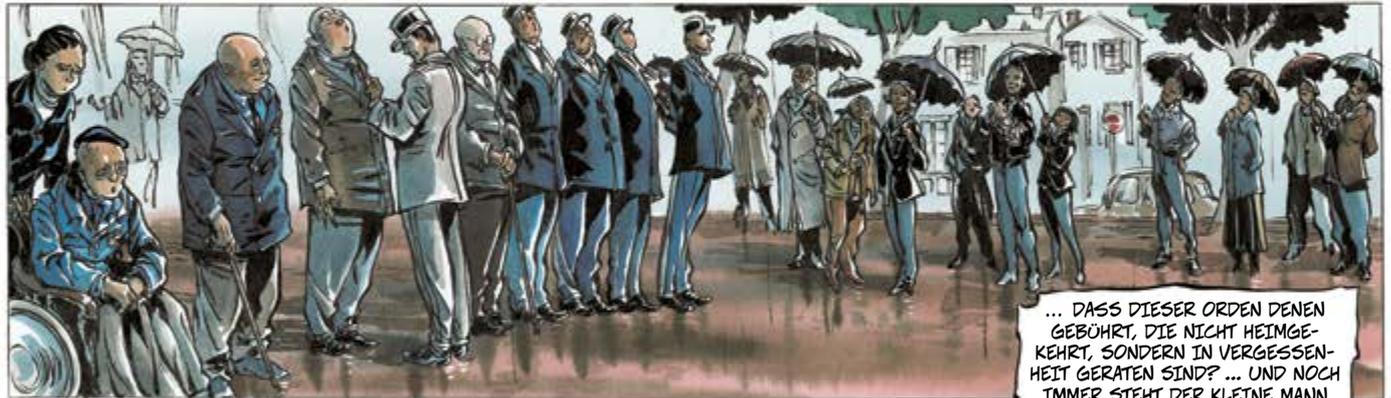
TROTZ GEHSTOCK UND 91 LEBENSJAHREN STEHT MEIN GROSSVATER MÜTTERLICHERSEITS REGUNGSLOS DA, OHNE EINE MIENE ZU VERZIEHEN.



HERR GUY-PIERRE GAUTIER, IM NAMEN DER FRANZÖSISCHEN REPUBLIK ERNENNE ICH SIE ZUM RITTER DER EHRENLEGION.



WAS IHM JETZT WOHL DURCH DEN KOPF GEHT? VIELLEICHT, DASS ALL DAS 70 JAHRE NACH KRIEGSENDE VÖLLIG BE-LANGLLOS IST?



... DASS DIESER ORDEN DENEN GEBÜHRT, DIE NICHT HEIMGEKEHRT, SONDERN IN VERGESSENHEIT GERATEN SIND? ... UND NOCH IMMER STEHT DER KLEINE MANN DA, IN DER MITTE DES PLATZES, NEBEN DEN ANDEREN LAUREATEN.

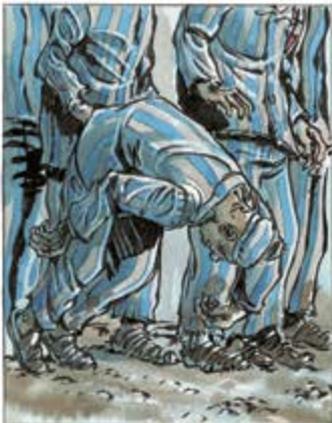




HALTE DURCH...



MEIN NAME IST GUY-
PIERRE GAUTIER, ICH
WURDE AM 8. SEPTEMBER
1924 IN SAINTES
GEBOREN.



ALS ICH FÜNF JAHRE ALT WAR, HATTE MEINE MUTTER MEINEN VATER VERLASSEN UND WAR MIT UNS NACH LA ROCHELLE GEGANGEN.



DAMALS TRUGEN NUR KRIEGSWAISEN IHR HARTES LOS MIT STOLZ.

MEIN VATER ARBEITETE, SO WIE SPÄTER AUCH MEIN BRUDER, BEI DER EISENBahn. ER WAR EIN ANSTÄNDIGER, MUTIGER MANN.



1914 WAR ER DER MOBILMACHUNG ZUVORGEKOMMEN UND HATTE SICH BEI DEN CORPS FRANCS* GEMELDET. AUS DEM GROSSEN GEMETZEL WAR ER ZWAR LEBEND ZURÜCKGEKEHRT, HATTE ABER SEINE TREUE KAMPFGEFAHRTIN MITGEBRACHT ... DIE SAUFEREI.



WIE ALLEN ANDEREN GINGEN AUCH IHM DIE SCHRECKEN DES KRIEGES NICHT AUS DEM KOPF.



IN SAINTES WOHNTE WIR IN EINEM KLEINEN HAUS NEBEN DER KIRCHE SAINT-PIERRE.



SCHON DAMALS BRAUCHTE ICH MEINE FREIHEIT.

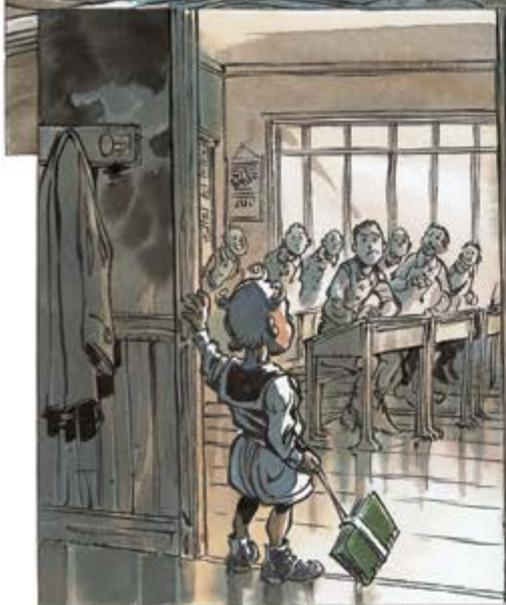


* ALS „CORPS FRANCS“ (DT. FREIKORPS) BEZEICHNETE MAN IM ERSTEN WELTKRIEG NICHT ZUR REGULÄREN ARMEE GEHÖRENDE KAMPFVERBÄNDE, DIE FÜR SOGENANNT E COUPS DE MAIN (DT. HANDSTREICHE) ZUSTÄNDIG WAREN, ALSO ÜBERRASCHENDE, ÜBERFALLSÄRTIGE ANGRIFFE AUF FEINDLICHE STREITKRÄFTE. (ANM. D. Ü.)



HERUMMARSCHIEREN ...

OH JA, ICH MARSCHIERTE.



SCHON MIT DREIEINHALB JAHREN MACHTE ICH MICH IN DER LATZHOSE UND MIT EINEM AN EINER SCHNUR BAUMELNEN BUCH AUF DEN WEG ZUR SCHULE MEINES ÄLTEREN BRUDERS.

ICH PLATZTE FAST VOR STOLZ, ALS ICH SEIN VERBLÜFFTES GESICHT SAH.

VOM SIEBTEN LEBENSJAHR AN GING ICH MORGENS, MITTAGS UND ABENDS ZU FUSS VON DER AVENUE CARNOT 85 ZUR ÉCOLE BONPLAND UND ZURÜCK. EIN ORDENTLICHER MARSCH. DIE ERSTEN BUSVERBINDUNGEN WAREN MEHR ALS WILLKOMMEN.



ICH BEOBACHTETE DIE ERWACHSENEN. ZWISCHEN 1932 UND 1936 SPALTETEN POLITISCHE DISKUSSIONEN DIE FAMILIE. WÄHREND MANCHE KONSERVATIVE ANSICHTEN VERTRATEN, WAR MEIN VOM KRIEG GEZEICHNETER VATER EIN LEIDENSCHAFTLICHER ANTIMILITARIST UND ÜBERZEUGTER KOMMUNIST.



ALS KIND WAR ICH EIN ZIEMLICHER EINZELGÄNGER.



MEIN SCHWAGER, EIN LAIZALISTISCHER LEHRER, SOZIALIST UND FREIMAUERER, HATTE GROSSEN EINFLUSS AUF MEIN DAMALIGES WELTBILD.



1939 WURDE MEIN BRUDER ZUR MARINE EINGEZOGEN, WO ER BIS ZUR SCHLACHT VON MERS-EL-KÉBIR* BLIEB.



IM JUNI 1940 WAR ER AN BORD DER TERRE-NEUVE, EINEM MINENSUCHBOOT, DAS DIREKT NEBEN DEM SCHLACHTSCHIFF DUNKERQUE IN ZWEI HÄLFTEN ZERBRACH.



SIEBEN KILOMETER WEIT MUSSTE ER SCHWIMMEN. ÜBER DIE ENGLÄNDER SOLLTE ER NIE WIEDER EIN GUTES WORT VERLIEREN. AN DIESEM TAG GAB ES 1.200 TOTE.

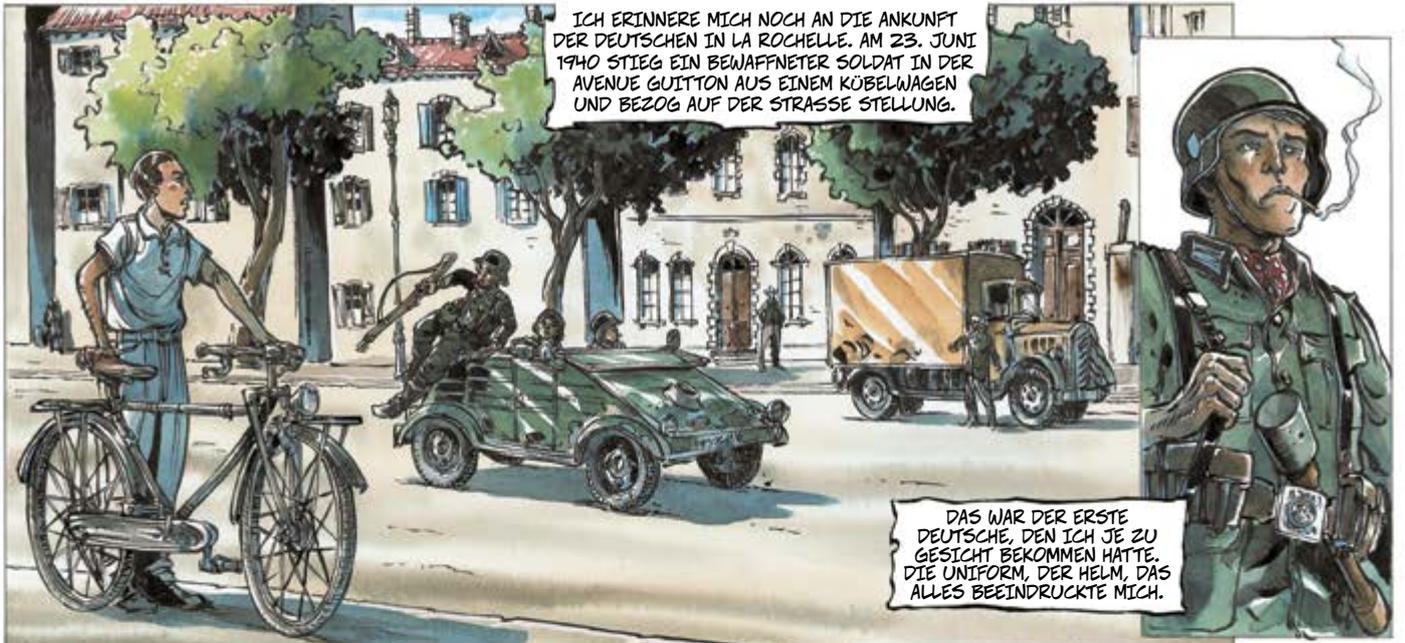


NACH SEINER ENTLASSUNG AUS DEM KRIEGSDIENST GING ER WIEDER ZUR EISENBAHN UND ARBEITETE DORT ALS LOKFÜHRER. WÄHREND DER DEUTSCHEN BESATZUNG STAND ER ÜBRIGENS AUF DER RICHTIGEN SEITE.



MEIN SCHWAGER, VON DEM ICH ERZOGEN WURDE, ERWARB NACH DER DEMOBILISIERUNG DAS LEHRAMT UND UNTERRICHTETE ENGLISCH AN DER BERUFSFACHSCHULE.

* IM RAHMEN DER „OPERATION CATAPULT“ VERSENKTE DIE BRITISCHE ROYAL NAVY DEN GROSSTEIL DER IM HAFEN VON MERS-EL-KÉBIR (ALGERIEN) LIEGENDEN FLOTTE DES BESIEGTEN VERBÜNDETEN FRANKREICH, DER AM 22. JUNI 1940 KAPITULIERTE. MIT DER OPERATION SOLLTE DIE ÜBERGABE VON SCHIFFEN AN DEUTSCHLAND VERHINDERT WERDEN. (ANM. D. Ü.)



ICH ERINNERE MICH NOCH AN DIE ANKUNFT DER DEUTSCHEN IN LA ROCHELLE. AM 23. JUNI 1940 STIEG EIN BEWAFFNETER SOLDAT IN DER AVENUE GUITTON AUS EINEM KÜBELWAGEN UND BEZOG AUF DER STRASSE STELLUNG.

DAS WAR DER ERSTE DEUTSCHE, DEN ICH JE ZU GESICHT BEKOMMEN HATTE. DIE UNIFORM, DER HELM, DAS ALLES BEEINDRUCKTE MICH.



EIN ANDERER, EIN FELDGENDARM MIT HUNDEHALSBAND, REGELTE DEN VERKEHR.



IM HAFEN VON LA PALlice BRANNTEN DIE TANKLAGER. ICH WAR 16 JAHRE ALT.



DAMALS MACHTE ICH VIEL SPORT. WIR WOHNTE IN DER NÄHE DES STADIONS IN DER RUE DU GÉNÉRAL-DUMONT 45. ICH WAR MITGLIED BEIM ARBEITER-LEICHTATHLETIKVEREIN VON LA ROCHELLE.



DA ICH DORT ZU DEN JÜNGSTEN GEHÖRTE, FUNGIERTE ICH AB UND ZU, OHNE ES ZU WISSEN, ALS BOTE.

PAUL GUERIT, EIN VEREINSMITGLIED, WAR BEI DEN KOMMUNISTEN UND MITBEGRÜNDER EINER WIDERSTANDSGRUPPE.

